

unserer obigen, so wie die früher von uns an die Hohe Staatsregierung und an die Hohe Ständeversammlung gebrachten Bemerkungen berücksichtigenden Gesetzentwurfes, — ingleichen unerwartet desselben für die sofortige Aufhebung der mit dem Namen Vertriebsverlaubniß bezeichneten zweiten oder Recensur mit den in ihrem Befolge befindlichen Censurscheinen und sonstigen presspolizeilichen Einrichtungen sich hochgeneigtest verwenden.

Leipzig, den 4. Januar 1843.

(Folgen die Unterschriften.)

Aus Berlin.

Der Aufsatz „Cottasche Buchh. gegen Fr. Fleischer“ im B. Blatte No. 11 hat hier allgemeinen Anklang gefunden, und mehrere Collegen haben sich bereit erklärt, allen Maasregeln beizutreten, welche V. als Repräsentanten vorschlagen könnte. Bei Gelegenheit der Besprechung dieser Sache, ist ein andres, eben so wenig zu billigendes Verfahren derselben Handlung gegen den Associé einer hiesigen Handlung zur Sprache gekommen, welches im Laufe der nächsten Messe Stoff zur Unterhaltung geben dürfte.

Gegen Einführung der Neugroschenrechnung

stimmen ferner:

Fr. Nischensfeldt in Lübeck. C. W. Ramdohr in Braunschweig.
 Bahnmaiers Buchh. in Basel. F. Schneider in Basel.
 Fr. Gastl in Brunn. Traßler & Sohn in Brunn.
 J. Neugebauer in Olmütz. C. Winkler in Brunn.
 Verthes, Besser & Mauke in Hamb.

Zur Groschenfrage.

Die Unterzeichneten werden auch für die Folge ihre Rechnungen mit den norddeutschen Handlungen in Thalern und guten Groschen führen.

Carlsruhe, den 1. Februar 1843.

A. Dielefeld. C. Madlot.
 G. Braun. D. R. Marx'sche Buchhandlung.
 W. Kreuzbauer. C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung
 F. Gutsch & Rupp. W. Müller.
 G. Holzmann. Franz Kölsche.
 Kunstverlag S. Schnabel.

Börse in Leipzig am 20. Febr. 1843. Im Vierzehnhaler-Fuß.	Kurze Sicht.	2 Monat.	3 Monat.
	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
Amsterdam	141 $\frac{1}{2}$	—	—
Augsburg	— 102 $\frac{1}{2}$	—	—
Berlin	— 99 $\frac{1}{2}$	—	—
Bremen	— 110 $\frac{1}{2}$	—	—
Breslau	— 99 $\frac{1}{2}$	—	—
Frankfurt a. M.	— 57 $\frac{1}{2}$	—	—
Hamburg	— 152 $\frac{1}{2}$	— 151 $\frac{1}{2}$	—
London	—	—	6.25 $\frac{1}{2}$
Paris	— 80 $\frac{1}{2}$	— 80 $\frac{1}{2}$	— 79 $\frac{1}{2}$
Wien	— 104	—	—

Louisd'or 10 $\frac{1}{2}$, Holl. Duc. 5 $\frac{1}{2}$, Kais. Duc. 5 $\frac{1}{2}$, Preuss. Duc. 5 $\frac{1}{2}$, Pass. Duc. 5 $\frac{1}{2}$,
 Conv.-Species u. Gulden 3 $\frac{1}{2}$, Conv.-Rechn. u. Zwanzig-Kr. 3 $\frac{1}{2}$.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der
 Presse.

[1030.] Laut Maukeschem Wahlzettel No. IV. versende ich in
 nächstem Monate pro novit.:

Gladstone, Der Staat in seinem Verhältnis zur Kirche. Mit Vorwort von Dr. A. Tholuck. I. Abthlg. (18 Bog.)

Sause, Dr. W., Die Lehre von der Verwaltung der Schulen. (Nuch u. d. L.: Versuch einer Einrichtung der Schulen u. 3. Bd.) 31 Bog.
 und zwar, gemäß meiner dortigen Erklärung,
 nur nach Verlangen.

Ich werde mich hieran streng halten, und jedenfalls so lange, bis von ersterem Werke auch die zweite (letzte) Abtheilung fertig ist. Indem ich mich hierzu den unerwartet vielen Handlungen, welche bereits verlangten, ausdrücklich verpflichte — hoffe ich, daß bei consequenter Durchführung mir ein Vorwurf nirgends wird entstehen können.

Richard Mühlmann.

[1031.] Die neue Auflage von:

Seidenstücker's latein. Elementarbuch
 wird nächsten Monat wieder fertig und wollen die betr. Handlungen ihre Bestellungen wiederholen um diese richtig expediren zu können. Münster, den 13. Februar 1843.

Fr. Wundermann'sche Buchhdlg.

[1032.] **Wahlzettel.**

Bei Fritsche und Sohn in Dessau erscheint in
 Kurzem:

Ueber die Bekämpfung des Liberalismus in Deutschland. Ein ernstes Wort an die deutschen Regierungen. Etwa 7 $\frac{1}{2}$ —10 Ngf (6—8 gpf).

6 Exemplare fest auf Einmal mit 50 %.

Diese Schrift muß schnell verbreitet werden!
 Wir bitten um Bestellungen, da ohne diese nicht ein Exemplar verschickt wird.

Fritsche und Sohn.

[1033.] **Vorläufige Anzeige!**

Sinnen Kurzem erscheint bei mir:

Grobny Królów polskich

i

Pomniki sławnych mężów

w Świątyniach Krakowskich znajdujące się.

Näheres hierüber erlaube ich mir später mitzutheilen.
 Cracau, Februar 1843.

Ergebenst

Joseph Gypcer.